

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Zusammenfassung / Abstract	VII
Management Summary	IX
Inhaltsverzeichnis	XXI
Abbildungsverzeichnis	XXV
Tabellenverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
1. Einleitung	1
1.1. Motivation	2
1.2. Forschungslücke	5
1.3. Forschungsfragen	8
1.4. Methodisches Vorgehen – Forschungsprozess	11
1.5. Aufbau der Arbeit	24
2. Wertbeitrag der IT/IS	27
2.1. Abgrenzung zwischen IT und IS im Kontext des Einsatzes im Unternehmen	28
2.2. Untersuchungen zum Wertbeitrag der IT/IS	32
2.2.1. Faktoren zur Kategorisierung der Forschung zum IT/IS-Wertbeitrag	33
2.2.2. Frühe Studien zum IT/IS-Wertbeitrag – Produktivitätsparadoxon der IT	35
2.2.3. Auswirkungen von IT/IS auf den Unternehmenserfolg	39
2.2.4. Auswirkungen von IT/IS auf Prozessebene	46
2.2.5. Ansätze zur Untersuchung komplexer Wirkungszusammenhänge	49
2.3. Definition des IT/IS-Wertbeitrags im Unternehmen	58
2.3.1. Sichtweisen auf den IT/IS-Wertbeitrag	59
2.3.2. Abgeleitete Sichtweise auf den IT/IS-Wertbeitrag	63

2.4.	IT/IS-Capability für einen wertorientierten Einsatz der IT/IS-Ressourcen	66
2.4.1.	Die Resource-based View als Grundlage der IT/IS-Capability	67
2.4.2.	Einsatz der Resource-based View im IT/IS-Bereich	72
2.4.3.	Definition der IT/IS-Capability und zugehöriger Konstrukte	78
2.5.	Zusammenfassung und Beurteilung	87
3.	Management der IT/IS im Unternehmen	91
3.1.	Entwicklung des IT/IS-Einsatzes im Unternehmen	92
3.1.1.	Erster IT/IS-Einsatz – Mainframe Architektur	93
3.1.2.	Dezentraler IT/IS-Einsatz – Mini- und Mikro-Computer	94
3.1.3.	Standardisierter IT/IS-Einsatz – Commodization	97
3.1.4.	Internet Zeitalter – Virtualisierte IT/IS-Ressourcen und mobile Endgeräte	101
3.2.	Der Ansatz des Informationsmanagements	104
3.2.1.	Ziel und Aufgabenträger des Informationsmanagements	105
3.2.2.	Aufgabenbereiche des Informationsmanagements	107
3.3.	Aktuelle Entwicklungen des Informationsmanagements	113
3.3.1.	Traditionelles Informationsmanagement	114
3.3.2.	Serviceorientiertes Informationsmanagement	115
3.3.3.	Industrialisiertes Informationsmanagement	119
3.4.	Wertorientiertes Informationsmanagement	122
3.4.1.	Wertorientierung in den bestehenden Ansätzen	122
3.4.2.	IT/IS-Governance	126
3.4.3.	IT/IS-Benefits Management	133
3.5.	Zusammenfassung und Beurteilung	136
4.	Vorbereitung und Durchführung der empirischen Datenerhebung	139
4.1.	Delphi-Studie als Form der empirischen Datenerhebung	140
4.1.1.	Entstehung und Entwicklung der Delphi-Methode	140
4.1.2.	Arten und Ablauf der Delphi-Methode	143
4.2.	Vorbereitung und Durchführung der Datenerhebung	146
4.2.1.	Festlegung der Vorgehensweise	146
4.2.2.	Qualitative Experteninterviews als Methode der Datenerhebung	150
4.2.3.	Auswahl der Experten und Darstellung der Stichprobe	154
4.2.4.	Gestaltung des Interviewleitfadens	162
4.2.5.	Durchführung der Interviews	167

4.3.	Vorbereitung und Durchführung der Datenauswertung	168
4.3.1.	Qualitative Inhaltsanalyse als Methode der Datenauswertung	169
4.3.2.	Beschreibung der Vorgehensweise	173
4.3.3.	Durchführung der Auswertung	176
4.3.4.	Qualitätssicherung bei der Inhaltsanalyse	178
5.	Ergebnisse der Delphi-Studie	181
5.1.	Perspektive der Experten auf den IT/IS-Wertbeitrag	182
5.1.1.	Zusammensetzung der Expertengruppe	183
5.1.2.	Organisation der IT/IS in den Unternehmen	185
5.1.3.	Perspektive der Experten und Ist-Zustand in den Unternehmen	189
5.2.	Bedeutung des Themas	192
5.3.	IT/IS-Governance	194
5.3.1.	Definition und Umfang der IT/IS-Governance	195
5.3.2.	Umsetzungsstand in der Praxis	197
5.4.	IT/IS-Business Alignment	201
5.4.1.	Definition und Umfang	202
5.4.2.	Umsetzungsstand in der Praxis	204
5.5.	IT/IS-Benefits Management	208
5.5.1.	Relevanz eines Benefits Management-Ansatzes	209
5.5.2.	Umsetzungsstand in der Praxis	211
5.6.	IT/IS-Performance Management	216
5.6.1.	Umsetzungsstand in der Praxis	217
5.6.2.	Anforderungen aus der Praxis	219
5.7.	Einsatz von Common-Practices	222
5.8.	IT/IS als Business Enabler	225
5.8.1.	Relevanz und Umsetzungsstand in der Praxis	225
5.8.2.	Barrieren und Voraussetzungen	227
5.8.3.	Eingesetzte Praktiken	230
5.9.	Zwischenfazit	232
6.	Referenzmodell für ein wertorientiertes Informationsmanagement	235
6.1.	Vorgehen bei der Referenzmodellierung	236
6.2.	Ziele und Aufbau des Referenzmodells	242
6.2.1.	Ziele des Referenzmodells	243
6.2.2.	Elemente des Referenzmodells	244
6.2.3.	Grobstruktur des Referenzmodells	246

6.3.	Inhalte des Referenzmodells	250
6.3.1.	Kompetenzbereich Delivery Excellence	251
6.3.2.	Kompetenzbereich Sourcing-Management	255
6.3.3.	Enabler-Bereich des Referenzmodells	260
6.3.4.	Kompetenzbereich Nutzen- und Portfoliomanagement	266
6.3.5.	Kompetenzbereich Architekturmanagement	275
6.3.6.	Kompetenzbereich Innovationsmanagement	281
6.3.7.	Kompetenzbereich Skillmanagement	287
6.3.8.	Kompetenzbereich Erfolgsmessung und Reporting	294
6.4.	Zusammenfassung und Beurteilung	301
7.	Anwendungsszenario des Referenzmodells	305
7.1.	Vorgehen und Zielsetzung der Fallstudie	305
7.2.	Ergebnisse der Fallstudie	307
7.2.1.	Erste Entwicklungsstufe – Delivery Excellence	308
7.2.2.	Zweite Entwicklungsstufe – Konzentration auf Kernkompetenzen	310
7.2.3.	Dritte Entwicklungsstufe – Enabler-Bereich	313
7.2.4.	Weitere Entwicklungsstufen – Neue Aufgaben der IT/IS	316
7.2.5.	Querschnittsfunktionen	319
7.3.	Bewertung der Ergebnisse	323
8.	Schlussbetrachtung und kritische Gesamtwürdigung	325
8.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	325
8.2.	Handlungsempfehlungen	331
8.3.	Kritische Gesamtwürdigung	335
8.4.	Ausblick	338
	Literaturverzeichnis	343
A.	Anhang	391
A.1.	Gesprächsleitfaden	391
A.1.1.	E-Mail Anschreiben	391
A.1.2.	Gesprächsleitfaden – Einführung	392
A.1.3.	Gesprächsleitfaden – Gesprächsthemen	394
B.	Danksagung	397